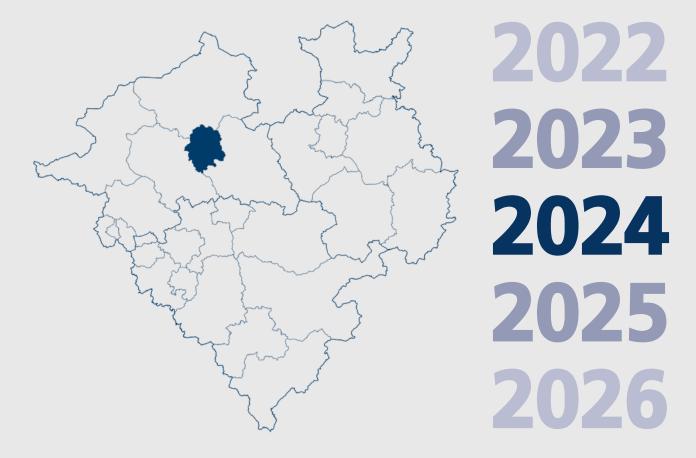
# 

## Leistungsbericht



Kreisfreie Stadt Münster



#### **Impressum**

#### Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

#### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik Telefon: 0251 591-4233 statistik@lwl.org www.statistik.lwl.org

© 2024, LWL-Statistik

#### **Download**

Zur **PDF**-Version des Berichtes für die kreisfreie Stadt Münster

**Scan** mich



Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes finden Sie unter:

www.leistungsberichte.lwl.org

## *Leistungsbericht Ausgabe 2024*

#### Kreisfreie Stadt Münster

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2024

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2023** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2023 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

#### **Inhalt**

1.	LWI	-Inklusionsamt Soziale Teilhabe		
	1.1	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	_	
		(Leistungen nach dem SGB IX)		
		1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation		
		1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
	4.3	1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung		
	1.2	Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII)		
		1.2.1 Hilfe zur Pflege		
		1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		
	1 2	1.2.3 Sonstiges Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose		
		Förderung ambulanter Angebote		
	1.4	Forderung ambulanter Angebote	٥.	O
2.	LWI	Inklusionsamt Arbeit		
	Reh	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
		l Förderung von Werktstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)		
	2.1	Teilhabe am Arbeitsleben	S.	7
	2.2	Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	S.	7
	2.3	Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht	S.	8
3.	LWI	Amt für Soziales Entschädigungsrecht		
	3.1	Kriegsopferversorgung	S.	9
		Weitere Entschädigungsleistungen		
		(Kriegsopfer-)Fürsorge		
4.	LWI	Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche		
	Reh	abilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Leistungen nach dem SGB IX)		
		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung)	S.	11
		Leistungen zur Sozialen Teilhabe		
		4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen		
		4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen		
		4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung		
		(Solitäre Frühförderung)	S.	12
		4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen		
		in einer Pflegefamilie		
		4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche		
	4.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	S.	12

#### Inhalt

5. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kind	erS. 13
5.2 Kinder- und Jugendförderung	S. 14
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie	S. 14
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW	S. 15
6. LWL-Förderschulen	S. 16
7. Landesbetreuungsamt	S. 17
8. LWL-Kultur	
8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. 18
8.2 Archivförderung	
8.3 Museumsförderung	
8.4 Kulturförderung	
9. Zusammenfassung	
9.1 Übersicht Eingliederungshilfe	S. 23
9.2 Aufwendungen insgesamt	S. 25
<b>B.</b> Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht üb	er alle
Mitgliedskörperschaften	S. 26
<b>C</b> Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL	S. 28
<b>D</b> ■ LWL als Standortfaktor	
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL	S. 29
2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbr	ingungS. 31
3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug	
3.1 Standorte und Umsätze	S. 32
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften	
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften	

Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
€	€/EW	daren
82.595.983	257,74	rd. 90 % Eigenmittel
76.304	0,24	
80.881.555	252,39	
	€ 82.595.983 76.304	82.595.983 257,74 76.304 0,24 80.881.555 252,39

	Aufwendun	igen	Finanzierung durch	
	€	€/EW		
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung  Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.	1.638.124	5,11		
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus Münster (Leistungen nach dem SGB XII)  Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.	9.227.785	28,80	rd. 90 % Eigenmittel	
1.2.1 Hilfe zur Pflege  Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.	3.786.624	11,82		
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten  Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.	4.784.748	14,93		
1.2.3 Sonstiges  Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Gesundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.	656.413	2,05		

	Aufwendungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus Münster	2.318.422	7,23	Eigenmittel
Geleistet wurden im Einzelnen:			
Hilfen für blinde Menschen 379 Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen 110 Hilfen für gehörlose Menschen 239			
1.4 Förderung ambulanter Angebote in Münster	299.100	0,93	
davon:			
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	-	-	Landesmittel außerhalb des
Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	299.100	0,93	Haushalts
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	rd. 75 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
insgesamt	94.441.290 <sup>1)</sup>	294,70	

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 84.639.699 € / 264,12 €/EW (Eigenmittel)

		Aufwendung	gen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
2.	LWL-Inklusionsamt Arbeit			
	Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.			
2.1	Teilhabe am Arbeitsleben	24.690.357 1)	77,05	rd. 95 % Eigen-
	Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.163 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. <sup>2)</sup>			mittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl a Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehin dertenausgleichsabg finanziert.
	darunter			
	<ul> <li>Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 1.125 Leistungsberechtigte aus Münster</li> </ul>	23.964.556	74,78	
2.2	Proposition Proposition Proposition Proposition Proposition (Proposition Proposition Propo	_	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 23.826.237 € / 74,35 €/EW (Eigenmittel)

<sup>2)</sup> Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 8).

	Aufwendun	gen	Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
2.3 Leistungen nach dem Schwerbehinderten- recht	4.431.550	13,83	
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsausund Fortbildung.  Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.			
35,2 % der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Münster erfüllen ihre Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen vollständig (Erfüllungsquote).			
Die Leistungen erhalten:			
<ul> <li>Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Münster</li> </ul>	2.307.825	7,20	Die Leistungen werder aus der Schwerbehin- dertenausgleichsabgal
<ul> <li>schwerbehinderte Menschen aus Münster</li> </ul>	306.495	0,96	finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und von de Bundesagentur für Ar aufgebracht.
<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen in Münster</li> </ul>	1.817.230	5,67	
Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte:  – LWL-Budget für Arbeit  – KAoA-STAR  – Integration Unternehmen			
.WL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	29.121.907	90,88	

		Aufwendun	igen	Finanzierung durch
		€	€ €/EW	
3.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht			
	Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 91,2 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.			
3.1	Kriegsopferversorgung für 91 Empfängerinnen und Empfänger aus Münster  Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	645.096	2,01	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
3.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 116 Empfängerinnen und Empfänger aus Münster  Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschä- digte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	743.412	2,32	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

10

	Aufwendu	ıngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 58 Empfängerinnen und Empfänger aus Münster  Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.  darunter:	1.234.221	3,85	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzli cher Grundlage von unterschiedlichen Stel- len finanziert. Die Mitte werden vor allem vom Bund und von Sozial- leistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 8 Fällen</li> </ul>	154.585	0,48	
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 19 Fällen</li> </ul>	671.864	2,10	
<ul><li>Pflegewohngeld</li></ul>	-	-	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	2.622.729	8,18	

		Aufwendur	ngen	Finanzierung durch
		€	€ €/EW	
4.	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche			
	Das LWL-Referat "Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche" unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.			
4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 30 Kinder aus Münster (Interdisziplinäre Frühförderung)	109.103	0,34	Eigenmittel
	Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzuwenden, zu mildern oder zu beseitigen.			
4.2	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	7.324.849	22,86	Eigenmittel
	Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermögli- chen oder zu erleichtern.			
4.2	.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 493 Kinder aus Münster in 151 Kindertages- einrichtungen	3.957.021	12,35	
	Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreuung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit Behinderung eine wohnortnahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.			
4.2	.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen	1.666.861	5,20	
	Für 64 Kinder aus Münster finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 2 heilpädagogischen, meist kombinierten, Kindertageseinrichtungen.			

	,		,
	Aufwendur	ngen	Finanzierung durch
	€	€/EW	duicii
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung)	731.585	2,28	
Für 317 Kinder aus Münster gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.			
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 13 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus Münster in einer Pflegefamilie	591.345	1,85	
Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.			
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus Münster	378.037	1,18	
Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliede- rungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.			
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	3.540.271	11,05	Eigenmittel
Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.			
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	10.974.223	34,25	

		Aufwendungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
<b>5.</b> 5.1	LWL-Landesjugendamt Westfalen  Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.  Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.  Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort in Münster (ohne inklusive Erziehung)  Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs.  Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.  Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landesmittel für Kita-Helfer in Kindertageseinrichtungen sowie Energiepauschalen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen bereit.	91.887.749	€/EVV 286,74	rd. 98,5 % Lande mittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmitte außerhalb des Haushalts

14

	Aufwendur	Finanzierung	
	€	€/EW	durch
.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus Münster)	2.086.533	6,51	rd. 99 % Landes mittel außerhalb
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			des Haushalts, Rest Bundesmitt außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			
.3 Förderung der Erziehung in der Familie	6.095.945	19,02	Landesmittel
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	1.329.546	4,15	
<ul> <li>Schwangerschaftsberatungsstellen</li> </ul>	589.717	1,84	
<ul> <li>Frauenberatungsstellen</li> </ul>	295.860	0,92	
<ul> <li>Familienbildungsstätten und Familienzentren</li> </ul>	3.567.022	11,13	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	313.800	0,98	
<ul><li>Sonstige</li></ul>	_	_	

	Aufwendur	Finanzierung	
	€	€/EW	durch
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW	1.018.889	3,18	Landesmittel außerhalb des
Für die wesentlichen Belastungen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe infolge der Übernahme der in den §§ 5, 8 und 9 Landeskinderschutzgesetz (LKSchG) geregelten Aufgaben wird ein finanziel- ler Ausgleich nach Maßgabe des LKSchG und des Konnexitätsausführungsgesetzes gewährt.			Haushalts
Der Ausgleich wird jährlich antragslos und unaufge- fordert auf die einzelnen örtlichen Träger der öffent- lichen Jugendhilfe verteilt. Die Mittel sind an keine Nachweispflichten gebunden.			
Die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen sind hierfür vom Jugendministerium des Landes bestellte Bewilligungsbehörde.			
LWL-Landesjugendamt Westfalen insge-	404 000 445	245.45	
samt	101.089.116	315,45	

			Aufwendur	igen	Finanzierung
			€	€/EW	durch
6.	LWL-Förderschulen				
	263 Mädchen und Jungen au suchen einen Förderschulkind eine Förderschule des LWL.				
	Dafür wendet der LWL auf:		4.977.192 1)	15,53	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schülerinnen und Sc folgt auf:	chüler teilt sich wie			
	Förderschwerpunkt Sehen	8			
	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	42			
	Förderschwerpunkt Sprache	51			
	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	162			

<sup>1)</sup> Saldo (Aufwendungen-Erträge): 4.061.505 € / 12,67 €/EW (Eigenmittel)

		Aufwendu	ngen	Finanzierung durch
		€	€/EW	daren
7.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und bedarfsgerechte Finanzierung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen und zu begleiten.			
	Zuschüsse an 5 Betreuungsvereine mit Standort in Münster	365.250	1,14	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	zialbereich insgesamt ositionen 1 7.)	243.591.707	760,13	

18

		Aufwendungen		Finanzierung
		€	€/EW	durch
8.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
3.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege in Münster	104.580	0,33	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	13.891	0,04	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	-	_	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	90.689	0,29	rd. 99 % Lande mittel im Haush
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			rd. 1% Eigenm
	– ein Gebäude in der Bogenstraße			
	– ein Gebäude in der Schlesienstraße			
	<ul> <li>ein Jüdischer Friedhof sowie</li> </ul>			
	<ul> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) im Rahmen der Stadtarchäologie</li> </ul>			

	Aufwendur	igen	Finanzierung
	€	€/EW	durch
8.2 Archivförderung			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Münster Mittel aufge- wendet in Höhe von:	_	-	Eigenmittel
8.3 Museumsförderung			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an			
<ul> <li>das Stadtmuseum Münster</li> </ul>			
<ul> <li>den Geschichtsort Villa tem Hompel</li> </ul>			
<ul><li>das Lepramuseum Münster und</li><li>das Westfälische Pferdemuseum Münster</li></ul>			
betragen:	37.391	0,12	Eigenmittel

	Aufwendungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
8.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe durch institutionelle Förderung, Projektkostenförderung und mit dem LWL-Kulturfonds. Unterstützt werden Ideen und Einrichtungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Heimatpflege, Literatur, Theater, Film und landeskundliche Forschung. Mit dem LWL-Mobilitätsfonds fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur für Schulen und Kindertagesstätten, indem er Fahrtkosten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten erstattet. Darüber hinaus engagiert sich der LWL mit dem LWL-Naturfonds in den Bereichen Kulturlandschaftspflege, Klimaschutz und Umweltbildung.			
Die Fördermittel an Empfänger:innen in Münster betragen:	452.453	1,41	rd. 80 % Eigen- mittel, rd. 20 %
Sie verteilen sich auf  • Bildende Kunst			Landesmittel au halb des Hausha
<ul><li>die Aldegrever-Gesellschaft e.V.</li></ul>			
<ul><li>den Arbeitskreis Ostviertel e.V.</li></ul>			
<ul> <li>die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kurturarbeit</li> </ul>			
<ul> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> </ul>			
<ul><li>den Kulturgrün e.V.</li></ul>			
<ul> <li>das Universitätsklinikum Münster</li> </ul>			
<ul> <li>den Verein Spuren Finden e.V.</li> </ul>			
<ul> <li>mehrere Privatpersonen</li> </ul>			
<ul><li>Musik</li></ul>			
<ul> <li>das Kindermusikfestival Münster 2023</li> </ul>			
<ul> <li>das Münster Vocal Festival</li> </ul>			
<ul><li>den Music Convoy 2023</li></ul>			
<ul> <li>das MNEME kollektiv</li> </ul>			
<ul> <li>das Projekt Jumelage des Münsterlandes 2023</li> </ul>			
<ul> <li>die Stadt Münster für die Erbdrostenhof- konzerte</li> </ul>			

LWL-Leistungsbericht 2024 21

durch  das Format RESET*Landpartie  das FREUBAD 2023 - Mixed Arts Festival  den Tonwelten e.V.  die Universität Münster  Theater  das Projekt Epilog - Am Ende des Tages  das Tat Sachen Theater  die Formation Silvia Jedrusiak  zwei Privatpersonen  Heimatpflege  den Baumberge-Verein e.V.  die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung  den Westfälischen Heimatbund  die NABU-Naturschutzstation Münsterland  Literatur  die Annette von Droste-Gesellschaft e.V  die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion  Wir sind Münster  die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit  die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  das Institut für vergleichende Städtegeschichte  den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.  Schulen und Kindertagesstätten in Münster		Aufwendungen		Finanzierung durch
<ul> <li>das FREUBAD 2023 - Mixed Arts Festival</li> <li>den Tonwelten e.V.</li> <li>die Universität Münster</li> </ul> Theater <ul> <li>das Projekt Epilog - Am Ende des Tages</li> <li>das Tat Sachen Theater</li> <li>die Formation Silvia Jedrusiak</li> <li>zwei Privatpersonen</li> </ul> Heimatpflege <ul> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den WaBU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>		€	€/EW	durch
<ul> <li>das FREUBAD 2023 - Mixed Arts Festival</li> <li>den Tonwelten e.V.</li> <li>die Universität Münster</li> </ul> Theater <ul> <li>das Projekt Epilog - Am Ende des Tages</li> <li>das Tat Sachen Theater</li> <li>die Formation Silvia Jedrusiak</li> <li>zwei Privatpersonen</li> </ul> Heimatpflege <ul> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den WaBU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	<ul> <li>das Format RESET*Landpartie</li> </ul>			
Theater  - das Projekt Epilog - Am Ende des Tages  - das Tat Sachen Theater  - die Formation Silvia Jedrusiak  - zwei Privatpersonen  Heimatpflege  - den Baumberge-Verein e.V.  - die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung  - den Westfälischen Heimatbund  - die NABU-Naturschutzstation Münsterland  Literatur  - die Annette von Droste-Gesellschaft e.V  - die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion  - Wir sind Münster  - die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit  - die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  - der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  - das Institut für vergleichende Städtegeschichte  - den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.				
Theater  das Projekt Epilog - Am Ende des Tages  das Tat Sachen Theater  die Formation Silvia Jedrusiak  zwei Privatpersonen  Heimatpflege  den Baumberge-Verein e.V.  die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung  den Westfälischen Heimatbund  die NABU-Naturschutzstation Münsterland  Literatur  die Annette von Droste-Gesellschaft e.V  die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion  Wir sind Münster  die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit  die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  das Institut für vergleichende Städtegeschichte  den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.	– den Tonwelten e.V.			
<ul> <li>das Projekt Epilog - Am Ende des Tages</li> <li>das Tat Sachen Theater</li> <li>die Formation Silvia Jedrusiak</li> <li>zwei Privatpersonen</li> </ul> Heimatpflege <ul> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	– die Universität Münster			
<ul> <li>das Tat Sachen Theater</li> <li>die Formation Silvia Jedrusiak</li> <li>zwei Privatpersonen</li> </ul> Heimatpflege <ul> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	Theater			
<ul> <li>die Formation Silvia Jedrusiak</li> <li>zwei Privatpersonen</li> </ul> Heimatpflege <ul> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	<ul> <li>das Projekt Epilog - Am Ende des Tages</li> </ul>			
<ul> <li>zwei Privatpersonen</li> <li>Heimatpflege</li> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> <li>Literatur</li> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> <li>Wissenschaft</li> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	<ul> <li>das Tat Sachen Theater</li> </ul>			
Heimatpflege  den Baumberge-Verein e.V.  die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung  den Westfälischen Heimatbund  die NABU-Naturschutzstation Münsterland  Literatur  die Annette von Droste-Gesellschaft e.V  die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion  Wir sind Münster  die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit  die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  das Institut für vergleichende Städtegeschichte  den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.	<ul> <li>die Formation Silvia Jedrusiak</li> </ul>			
<ul> <li>den Baumberge-Verein e.V.</li> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	<ul> <li>zwei Privatpersonen</li> </ul>			
<ul> <li>die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung</li> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul> Literatur <ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	Heimatpflege			
und Familienforschung  den Westfälischen Heimatbund  die NABU-Naturschutzstation Münsterland  Literatur  die Annette von Droste-Gesellschaft e.V  die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion  Wir sind Münster  die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit  die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  das Institut für vergleichende Städtegeschichte  den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.	– den Baumberge-Verein e.V.			
<ul> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> <li>Literatur</li> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> <li>Wissenschaft</li> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>				
Literatur  - die Annette von Droste-Gesellschaft e.V  - die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion  - Wir sind Münster  - die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit  - die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  - der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  - das Institut für vergleichende Städtegeschichte  - den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.	<ul> <li>den Westfälischen Heimatbund</li> </ul>			
<ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> <li>Wissenschaft</li> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	<ul> <li>die NABU-Naturschutzstation Münsterland</li> </ul>			
<ul> <li>die Carsten Bender Gloster Theaterproduktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	Literatur			
<ul> <li>duktion</li> <li>Wir sind Münster</li> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	<ul> <li>die Annette von Droste-Gesellschaft e.V</li> </ul>			
<ul> <li>die Bundesgemeinschaft für deutsch-nieder-ländische Zusammenarbeit</li> <li>die Internationale Gesellschaft für Sonder-sprachenforschung</li> <li>der Debattierclub der Universität Münster</li> </ul> Wissenschaft <ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>				
ländische Zusammenarbeit  die Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung  der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  das Institut für vergleichende Städtegeschichte  den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.	<ul> <li>Wir sind Münster</li> </ul>			
sprachenforschung  der Debattierclub der Universität Münster  Wissenschaft  das Institut für vergleichende Städtegeschichte  den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.				
<ul> <li>Wissenschaft</li> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>				
<ul> <li>das Institut für vergleichende Städtegeschichte</li> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens e.V.</li> </ul>	– der Debattierclub der Universität Münster			
<ul> <li>den Verein für Geschichte und Altertumskun- de Westfalens e.V.</li> </ul>	Wissenschaft			
de Westfalens e.V.	<ul> <li>das Institut f ür vergleichende St ädtegeschichte</li> </ul>			
Schulen und Kindertagesstätten in Münster				
	Schulen und Kindertagesstätten in Münster			

	Aufwendungen		Finanzierung durch	
	€	€/EW	aurcn	
<ul> <li>Zuschüsse für Publikationen an:         <ul> <li>die Deutsche Gesellschaft für Westf. Kultur e.V.</li> <li>den Verein für niederdeutsche Sprachforschung</li> <li>die Universität Münster</li> <li>die Augustin-Wibbelt-Gesellschaft e.V.</li> <li>mehrere Privatpersonen</li> </ul> </li> </ul>				
.WL-Kultur insgesamt	594.424	1,86		

#### A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

		Aufwendur	ngen <sup>1)</sup>		eistungs- ntigte <sup>2)</sup>
		€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9.	Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1	Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus Münster zur				
	Medizinischen Rehabilitation darunter	185.407	0,58	30	
	Interdisziplinäre Frühförderung	109.103	0,34	30	
	Soziale Teilhabe darunter	88.206.404	275,25	771 <sup>3)</sup>	2.849 <sup>3)</sup>
	Solitäre Frühförderung	731.585	2,28	317	
	Kindertagesbetreuung	5.623.882	17,55	557	
	<ul> <li>Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen</li> <li>in besonderen Wohnformen (ehemals Stationäres Wohnen <sup>4)</sup>)</li> <li>außerhalb von besonderen Wohnformen</li> </ul>	46.852.526 25.126.201	146,20 78,41		842 1.987
	(ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)				
	Betreuung in einer Pflegefamilie	828.049	2,59	13	14
	<ul> <li>Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (insb. Tagesstruktur und Tages- stätten)</li> </ul>	4.846.638	15,12		307
	• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliederungshilfe	465.312	1,45		18
	nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	3.786.624	11,82		136
	Teilhabe an Bildung	5.178.395	16,16	41	15
	Teilhabe am Arbeitsleben darunter	24.690.357	77,05		1.194
	• Werkstatt für behinderte Menschen	23.964.556	74,78		1.125
	Eingliederungshilfe insgesamt	118.260.563	369,04	836 <sup>3)</sup>	3.412 3)
	davon Kinder und Jugendliche Erwachsene	10.974.223 107.286.340	34,25 334,79		

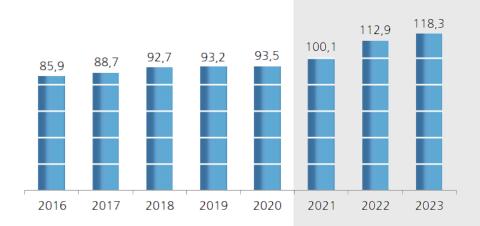
Zeichenerklärung: "-" nichts vorhanden; "." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten 1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

<sup>2)</sup> Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2023

<sup>3)</sup> Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

<sup>4)</sup> ohne existenzsichernde Leistungen





#### Hinweis:

Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

25

	Aufwendu	ngen
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL in Münster nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	94.441.290	294,70
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	29.121.907	90,88
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	2.622.729	8,18
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	10.974.223	34,25
5. LWL-Landesjugendamt	101.089.116	315,45
6. LWL-Förderschulen	4.977.192	15,53
7. Landesbetreuungsamt	365.250	1,14
8. LWL-Kultur	594.424	1,86
Aufwendungen insgesamt	244.186.131	761,99

Mio. €

#### **B** Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

			Leistungen und Zahlungsaufwand 1)							
Mitgliedskörperschaft	gezahlte aft Landschafts- umlage	LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	130,7	129,9	44,9	5,3	20,2	105,2	4,3	0,2	0,1	310,0
Bochum	143,1	91,1	24,9	3,0	11,5	93,2	4,1	0,4	0,1	228,3
Bottrop	37,6	28,2	9,8	1,6	3,7	31,8	1,0	0,0	0,0	76,0
Dortmund	272,3	166,9	45,7	4,0	22,5	166,4	8,5	0,3	0,2	414,5
Gelsenkirchen	117,5	70,0	24,6	1,9	8,0	68,7	5,1	0,1	0,0	178,3
Hagen	73,7	48,1	18,9	1,3	8,6	49,7	3,8	0,1	0,1	130,6
Hamm	63,5	51,7	17,6	1,5	8,8	52,7	3,3	0,1	0,1	135,7
Herne	60,6	40,6	15,0	1,9	4,7	46,0	2,4	0,1	0,0	110,6
Münster	112,0	94,4	29,1	2,6	11,0	101,1	5,0	0,4	0,6	244,2

<sup>1)</sup> Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

## **B**. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

	gezahlte Landschafts- umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand 1)								
Mitgliedskörperschaft		LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu- sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	116,4	106,3	44,8	3,7	17,3	123,0	4,0	0,4	0,3	299,7
Kreis Coesfeld	65,1	64,2	25,1	2,9	9,3	80,7	2,3	0,2	0,9	185,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	104,5	80,9	26,1	3,0	13,4	85,7	4,1	0,0	0,0	213,3
Kreis Gütersloh	129,0	78,8	34,7	2,8	12,4	108,0	4,2	0,1	0,1	241,3
Kreis Herford	80,4	62,8	22,9	3,0	11,5	68,4	3,4	0,1	0,6	172,7
Hochsauerlandkreis	81,2	75,5	32,0	2,6	14,8	66,0	6,1	0,2	0,4	197,7
Kreis Höxter	41,5	38,2	21,3	1,8	7,6	36,7	1,3	0,1	0,1	107,2
Kreis Lippe	109,8	84,6	39,6	3,4	15,2	101,1	3,2	0,0	4,1	251,1
Märkischer Kreis	135,0	110,8	38,5	3,1	21,0	102,3	8,6	0,2	0,2	284,7
Kreis Minden-Lübbecke	103,7	90,3	38,0	2,8	11,3	78,0	4,1	0,3	0,1	224,8
Kreis Olpe	45,4	33,6	13,0	1,1	10,2	41,2	2,8	0,1	0,4	102,3
Kreis Paderborn	100,6	66,0	32,6	2,4	11,3	108,0	4,2	0,1	0,2	224,6
Kreis Recklinghausen	211,4	169,3	59,0	5,0	26,3	169,8	9,6	0,2	1,7	441,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	90,5	64,3	21,9	2,0	6,7	76,8	3,2	0,1	0,6	175,6
Kreis Soest	94,4	81,4	33,0	3,4	14,5	85,3	5,5	0,2	0,2	223,6
Kreis Steinfurt	141,5	123,3	55,3	4,5	30,3	158,5	6,3	0,4	0,1	378,6
Kreis Unna	129,5	98,7	37,7	2,9	19,8	105,8	5,1	0,1	0,6	270,7
Kreis Warendorf	85,9	77,5	36,0	3,3	10,2	86,1	4,8	0,1	0,2	218,1
nicht zurechenbar		11,2	5,7	16,2	26,5	13,3	4,0	-	1,2	78,1
Insgesamt	2.876,9	2.238,6	847,6	93,0	388,5	2.409,3	124,3	4,3	13,3	6.118,8

<sup>1)</sup> Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

#### **C.** Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Die kreisfreie Stadt Münster hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2023	112,0	351,20	16,20
2024	122,4	381,90	17,35

#### nachrichtlich:

Der LWL erbrachte im Berichtsjahr **2023** finanzielle Leistungen in Höhe von rund **244,2 Millionen Euro** in der kreisfreien Stadt Münster (inkl. Landes- und Bundesmittel).

#### Finanzstruktur des LWL in 2023

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	4.098,1	100
<ul> <li>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</li> </ul>		
Landschaftsumlage	2.876,9	70
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	711,2	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134,9	3
Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	184,3	5
<ul> <li>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</li> </ul>	46,1	1
Übrige ordentliche Erträge <sup>2)</sup>	144,7	4

<sup>1)</sup> u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

<sup>2)</sup> u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

LWL-Leistungsbericht 2024 29

## **D**. LWL als Standortfaktor

#### 1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL in Münster

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2023
Krankenhäuser	1.139
LWL-Klinik Münster einschließlich 4 LWL-Tageskliniken 3 LWL-Institutsambulanzen LWL-Wohnverbund LWL Pflegezentrum LWL-Rehabilitationszentrum Münsterland	1.139
Förderschulen und Schulen für Kranke	86
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
körperliche und motorische Entwicklung	57
Hören und Kommunikation	2
<ul><li>Sehen</li></ul>	1
<ul><li>Sprache</li></ul>	-
LWL-Schulverwaltung	26
Jugendhilfe	-

#### 1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL in Münster - Fortsetzung

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2023
Kultur	569
LWL-Archäologie für Westfalen	
<ul><li>Zentrale</li></ul>	84
<ul> <li>Außenstelle Münster</li> </ul>	11
LWL-Museum für Kunst und Kultur - Westfälisches Landesmuseum -	119
LWL-Museum für Naturkunde - Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium -	91
Haus Rüschhaus - Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung	_
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen	99
LWL-Archivamt für Westfalen	42
LWL-Museumsamt für Westfalen	19
LWL-Medienzentrum für Westfalen	35
LWL-Institut für westf. Regionalgeschichte	20
Westf. Kommissionen für Landeskunde	44
Westf. Heimatbund e.V.	5
Dienststellen der Hauptverwaltung ')	3.021
Beschäftigte insgesamt	4.815

<sup>1)</sup> inkl. Beschäftigte in Personalgestellung

#### **D.** LWL als Standortfaktor

#### 2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

Insgesamt hat der LWL im Jahr 2023 für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit 109,0 Mio. € in Münster aufgewendet. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabeplanung Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.

Rund 55 % des Gesamtbetrages entfallen auf:

- Alexianer-Wohnbereich
- Alexianer-Werkstätten
- Werkstätten für behinderte Menschen der Westfalenfleiß GmbH
- LWL-Wohnverbund Münster
- Ambulante Dienste e.V.

#### Hinweis:

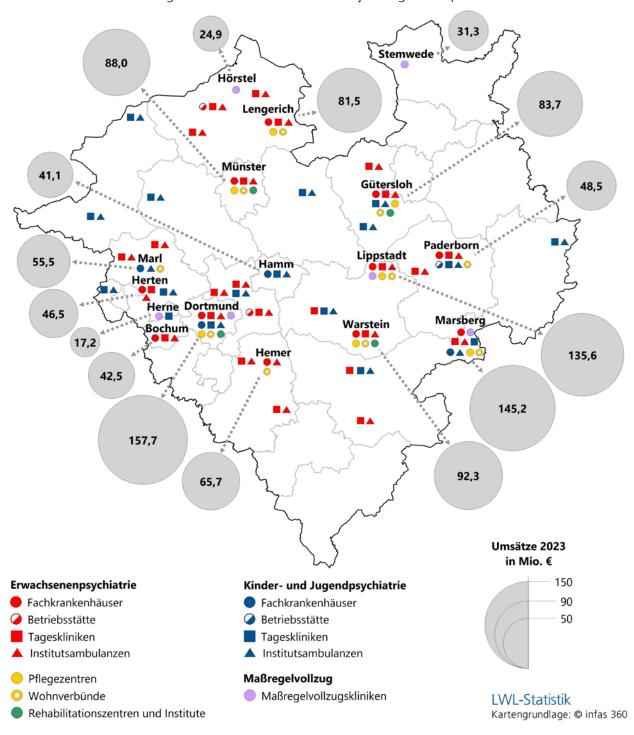
Die Herkunft der Leistungsberechtigten wird bei dieser Betrachtungsweise nicht berücksichtigt.

#### 3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.300 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren) werden so jährlich rund 1,2 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

#### 3.1 Standorte und Umsätze

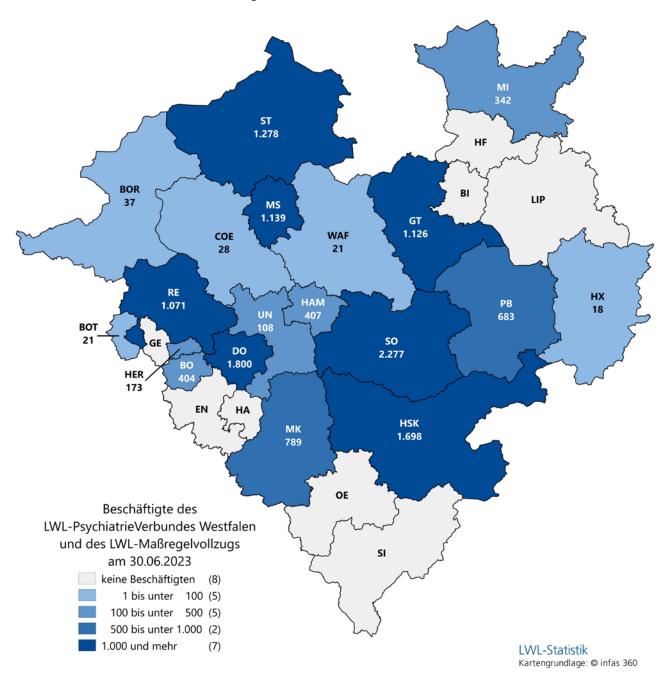
In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle.



#### 3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften

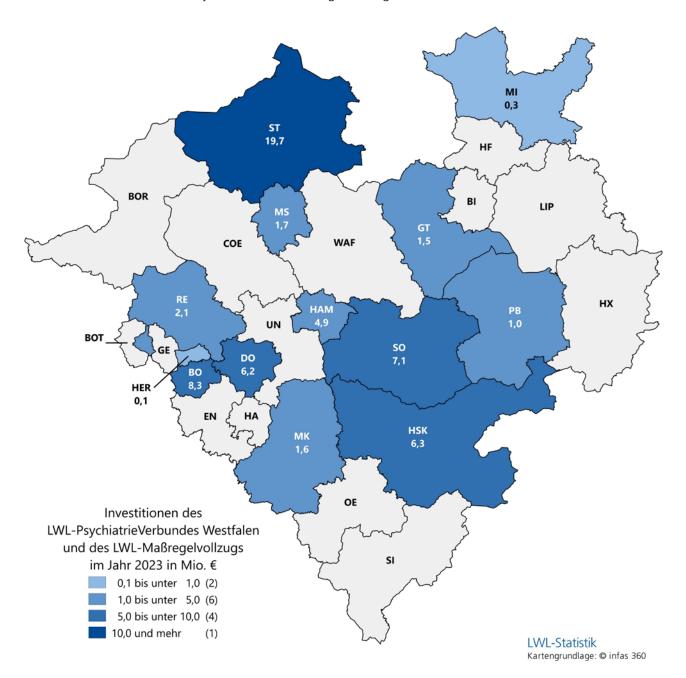
In der nachfolgenden Karte wird dargestellt, wie sich die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs auf die jeweiligen Mitgliedskörperschaften des LWL verteilen.

Weitere Einzelheiten zu den Beschäftigten des LWL in Münster finden Sie auf Seite 28.



#### 3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2023 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 60,8 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.



## Das ist der LWL 2024



8,5 Mrd.

Euro "Umsatz"



Behandlungen in LWL-Kliniken



100.000

Menschen erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe

200

LWL-Einrichtungen in Westfalen-Lippe

20.000

Mitarbeiter:innen



LWL-Museen

Der LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,4 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.

6.130

Schüler:innen in LWL-Förderschulen

